



Foto: ATH-Heinl

Präzises und komfortables Arbeiten

Montage und Wuchten | Die „ATH M 74Z Plus“ von ATH-Heinl ist eine leistungsstarke Pkw-Reifenmontiermaschine für höchste Ansprüche. Der neue Hilfsmontagearm A74 mit zusätzlicher Abdrückfunktion sorgt für materialschonendes Arbeiten, eine integrierte Kamera im Hilfsarm zeigt die Radunterseite direkt am Bedienteil an. Ein Hilfsmontagearm ermöglicht die mühelose und beschädigungsfreie Montage von Niederquerschnitt-, UHP- und Runflat-Reifen aufgrund pneumatischer Steuerung. Die höhenverstellbare Mittelochtaufnahme

sowie Radheber, Schnellspannfutter, pneumatischer Montagefinger und wdk-Kit sorgen für Präzision und Sicherheit.

Auch die kürzlich ins Portfolio aufgenommene Wuchtmaschine „ATH W64“ des Herstellers verspricht präzise Ergebnisse. Neben der Basisversion gibt es eine pneumatische sowie eine Plus-Variante. Die W64 eignet sich für Pkw- und Lkw-Felgen mit Durchmessern von zehn bis 24 Zoll sowie Breiten von 1,5 bis 20 Zoll und einem Mittenloch-Durchmesser von 45 bis 130 Millimeter. Die 40 Millimeter starke Spannwellen soll schnelles und si-

cheres Spannen ermöglichen. Die W64 ermittelt die Felgenbreite berührungslos über einen Sonarkopf. Zudem positioniert sie das Rad zum Anbringen der Gewichte automatisch, wobei ein Laser die exakte Position in der Sechs-Uhr-Stellung markiert. Die Wucht-Software bietet unterschiedliche Modi, etwa statisches und dynamisches Wuchten bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten (maximale Messdrehzahl 200 U/min). ha

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
www.ath-heinl.de

Zusätzliche Serviceanlässe schaffen

Scanner | Beissbarth baut den Funktionsumfang seines Reifenscanners „Easy Tread 2.0“ weiter aus: Ein neues, automatisches Druckluft-Reinigungs-Kit sorgt für eine integrierte Selbstreinigung. Easy Tread 2.0 ermöglicht eine schnelle und standardisierte Prüfung direkt in der Serviceannahme: Das Fahrzeug wird mit bis zu 8 km/h über das System gefahren, Profiltiefe und Abriebbild werden innerhalb weniger Sekunden erfasst. Damit erhalten Serviceberater eine objektive Grundlage für die Beratung und schaffen zusätzliche Serviceanlässe. Das Upgrade ist ab sofort erhältlich. ha

Beissbarth GmbH
www.beissbarth.com



Foto: Beissbarth

Flexibel und schnell

Sensoren | Mit den „Quick Fit“-Sensoren und dem Programmiertool „Tire Pressure Analyzer 400“ hat Bosch kürzlich die neueste Generation seines Reifendruckkontrollsystems (RDKS) vorgestellt. Mit beiden Produkten sollen sich die Arbeitsabläufe deutlich effizienter gestalten lassen. Mit den neuen Sensortypen lassen sich die Ventile flexibel an das jeweilige Felgendesign anpassen. Da sie sechs Sachnummern umfassen, sollen über 90 Prozent des europäischen Fel-

genangebots abgedeckt werden können. Zu den besonderen Merkmalen der neuen Sensoren gehört die deutlich kürzere Programmierdauer: Bosch spricht von fünf Sekunden pro Sensor, wobei sich bis zu sechs Sensoren gleichzeitig programmieren lassen. Die Sensoren sind sowohl als Gummi- als auch als Stahlausführung erhältlich. ha

Robert Bosch GmbH
www.bosch.de



Foto: Bosch



Foto: Corghi

Vollautomatische Genauigkeit

Montage und Wuchten | Die Radauswuchtmaschine „EM 9780 C“ gehört zur erfolgreichen Baureihe der Corghi-Touchscreen- und -Touchless-Auswuchtmaschinen. Die Maschine wurde speziell für Reifenservicezentren und Vertragswerkstätten mit hohem Arbeitsvolumen entwickelt und arbeitet vollautomatisch, ohne das Rad berühren zu müssen. Die EM 9780 C verfügt über eine grafische Benutzeroberfläche mit großem Touchscreen. Einstellungen, Programme und Messwerte lassen sich schnell und klar verständlich auswählen.

Die automatische Raddatenerfassung mittels kombiniertem Laser- und Sonar-Sensor benötigt keinerlei manuelle Eingriffe des Bedieners. Ein besonderes Highlight ist das elektromechanische Radeinspannsystem für höhere Zentriergenauigkeit und mehr Bedienkomfort.

Im Bereich der Montage stellt die „Artiglio Master Force“ von Corghi die nächste Evolutionsstufe dar. Das Spitzenmodell kombiniert höchste Präzision, ein vollständig kontaktloses Arbeitsverfahren und modernste Automatisierung. Die Master Force arbeitet mit dem wei-

terentwickelten Smart Corghi System, das Felgen während des gesamten Montage- und Demontageprozesses niemals berührt. Die neu konstruierte Werkzeug-einheit reduziert Spannungen zwischen Reifen und Felge auf ein Minimum, selbst bei anspruchsvollen Runflat-, UHP- und Niederquerschnittsreifen. Ein zentrales Highlight ist der neue Automatik-Modus „Go Mate“, der viele Arbeitsschritte selbstständig übernimmt. ha

Nexion SpA
www.corgi.com

Leistungsstark schrauben

Werkzeug | Der neue Hazet-Akku-Schlagschrauber „Akku System 9500“ überzeugt mit leistungsstarken 18-Volt-Li-Ionen-Akkus. Die patentierte Thermantec-Technologie gewährleistet eine optimale Wärmeableitung und bietet einen guten Stoßschutz. Die „Auto Stopp Funktion“ stoppt die Maschine, sobald das

Schlagwerk einsetzt, dadurch wird das Überziehen von Schrauben und Muttern beim Betätigen vermieden. Das Schnellladegerät füllt die Akkus in 30 Minuten auf 80 Prozent ihrer Kapazität auf. ha

Hazet-Werk Hermann Zerver GmbH & Co. KG
www.hazet.de



Foto: Hazet

Schneller Wechsel



Foto: Hunter

Wuchten | Hunter Engineering hat die neue Radauswuchtmaschine „Road Force WalkAway“ angekündigt, mit der die Dauer eines Vier-Reifen-Wechsels wesentlich reduziert werden kann. Die Zeitersparnis ist vor allem der speziellen Druckluftbefüllung zu verdanken. Dabei wird das Ventilsystem nach dem Aufpumpen wieder freigegeben, sodass im nächsten Schritt der Auswuchtlauf erfolgen kann. Dadurch entfällt die Zeit für das Befüllen von Reifen auf der Reifenmontiermaschine, die der Mechaniker für andere Tätigkeiten nutzen kann. ha

Hunter Engineering Company
www.hunter.com

Müheles mit Druck

Montage | Die ergonomische Reifenmontagehilfe „Kunzer Reifen Blaster Pro 7RBP06“ verspricht eine zeiteffiziente und einfache Reifenmontage auch bei hohen Flanken und breiten Reifen. Der Blaster bietet den nötigen Druck für die Montage kleiner und mittelgroßer Reifen und schützt die Reifenkarkasse vor Beschädigungen. Zwei Entladeanschlüsse aus Kunststoff und Metall können je nach Felgenmaterial und -modell flexibel aufgeschraubt werden. Das leichte Alumi-

niumgehäuse mit ergonomischem Griff ermöglicht durch einen tiefen Schwerpunkt eine angenehme Handhabung: ansetzen, abdrücken, und der Reifen springt auf die Felgenschulter. Der Blaster verfügt über einen Arbeitsdruck von 8 bar, ist hydrostatisch bis 24 bar geprüft und mit einem Sicherheitsventil gegen Überdruck ausgestattet. ha

Willy Kunzer GmbH
www.kunzer.de



Foto: Kunzer

Dokumentation leicht gemacht

Profilmessung | Das mobile Messgerät „TTM-313“ von Launch stellt in weniger als drei Sekunden die Profiltiefe fest, während der Reifen noch am Fahrzeug montiert ist. Standalone ist es möglich, sich den ausgegebenen Bericht als PDF per E-Mail zusenden zu lassen. In Kombination mit der Launch-Diagnose, insbesondere dem „X-431 Euro“, können die Profiltiefen und der Reifenzustand direkt zusammen mit den restlichen Fahrzeugdaten abgelegt werden. Das Gerät ist kompatibel mit der Achsvermessung „X-613“ und kann so frühe Indikatoren für Achsfehlstellungen liefern. ha

Launch Europe GmbH
www.launcheurope.de



Foto: Launch

Automatisch flexibel

Montage | Die vollautomatische Reifenmontiermaschine von Hofmann „monty T Matic Pro“ passt sich an eine Vielzahl von Reifentypen und -größen an. Sie sorgt durch hydraulisch angetriebene Abdrückrollen für eine präzise Werkzeugbewegung und verhindert unkontrolliertes Rückprallen. Das patentierte Incline-System reduziert die Wulstspan-

nung bei der Demontage des oberen Wulstes und schützt so Reifen und Felge vor Beschädigungen. Drei Wulstniederhalter vermindern die Rüstzeit ohne zusätzliches Zubehör. Ein integrierter Radlift vereinfacht das Be- und Entladen. ha

Snap-on Incorporated
www.hofmann-equipment.com



Foto: Hofmann

Hochwertige, harmonische Optik

Design | Twin Busch setzt im Bereich der Wucht- und Montagemaschinen auf ein erweitertes Sortiment in RAL 7016 Anthrazitgrau. Mit der neuen Farbgebung reagiert das Unternehmen gezielt auf aktuelle Kundenwünsche und Markttrends. Anthrazitgrau überzeugt durch eine moderne, hochwertige Optik und fügt sich harmonisch in unterschiedliche Werkstatsumgebungen ein. Bei einer testweisen Einführung ausgewählter Produkte in der neuen Farbvariante stieß die neue Optik auf eine hohe Nachfrage. Auf Basis dieses positiven Kundenfeedbacks hat sich Twin Busch entschieden,

weitere Produkte aus dem Sortiment auf RAL 7016 Anthrazitgrau umzustellen oder das Sortiment entsprechend zu erweitern. Ausgewählte, besonders beliebte Produkte werden auch weiterhin in der klassischen Twin-Busch-Farbe RAL 5015 Blau verfügbar sein. Ziel ist es, langfristig ein konsistentes, zeitgemäßes Erscheinungsbild der Werkstattausrüstung zu schaffen, ohne Kompromisse bei Qualität, Funktionalität und Langlebigkeit einzugehen. ha

Twin Busch GmbH
www.twinbusch.de



Foto: Twin Busch